

## Bericht: Erste Hilfe Fortbildung – Intensiv – Outdoor

**Termin:** 06.04.2019                      Beginn:            09:30 Uhr    bei der Sandbichlkirche

**Ort:**            Danielsberg – Kolbnitz,    Danielsberg Rundwanderweg

**Teilnehmer:**                      4 Bergführer    13 Bergwanderführer    7  
Schluchtenführer

**Referenten:**                      Daniela Blüml, Rudi Preimel

Nach der Gruppeneinteilung (je 12 Teilnehmer) jeweils eine gemischte Gruppe, Bergführer, Schluchtenführer, Bergwanderführer starten wir die Ausbildungsrunde in entgegengesetzter Richtung.

Vier Erste Hilfe Stationen müssen von den Teilnehmern abgearbeitet werden. Vier Teilnehmer wurden bei jeder Station als Beobachter eingeteilt, die eine mittels einer Vorgabe von Fragen eine Einschätzung machen sollten.

Nach jeder Etappe/Erste Hilfe Szenario wird der Führer, Patient und die vier Beobachter gewechselt.

Der Gruppenführer hat jeweils sechs „Gäste“ mit in der Gruppe, mit denen er zusammen die Aufgabenstellung lösen muss.

### Die Stationen waren:

1. **Sprunggelenksverletzung** (kann nicht mehr auftreten – sonst fit)  
Ruhigstellung mit Sam-Splint über dem Schuh und Abtransport mittels Tragering  
Ein ortskundiger Trail-Läufer und über eine Wurzel gestolpert. Dabei hast du dir das rechte Sprunggelenk an der Außenseite verletzt. Du kannst nicht mehr auftreten und hast starke Schmerzen.
2. **Herzinfarkt** – klagt über Herzschmerzen und Kurzatmigkeit - Verschlimmerung der Situation, - Bewusstlosigkeit – Reanimation
3. Gruppe findet einen Forstarbeiter mit einer **starken Blutung am Unterschenkel** bei Windwurfarbeiten – Wundversorgung mit entsprechendem Druckverband – Abtransport mittels Ast-Trage durch den Blutverlust hypovolämischer Schock
4. **Kollaps / Unterzucker** - Patient ist beunruhigt und Ängstlich (Angst vor Schlaganfall), Basismaßnahmen (psychische Betreuung, Lagerung, Atmung erleichtern, Temperaturmanagement), Essen und Trinken verabreichen

Für jede Station wurden 45 Minuten Zeit eingeplant, inklusive Versorgung, Betreuung, Notruf absetzen, Abtransport und Nachbesprechung.

Inklusive 30 Minuten Mittagspause, waren die Gruppen 5 1/2 Stunden unterwegs.

15 30 Abschlussbesprechung im Gasthof Badstüberl mit Übergabe der Teilnahmebestätigungen.

Fortbildungsende 16 00 Uhr



**Bericht:**

Rudi Preimel  
staatl. gepr. Berg und Schiführer  
A-9814 Mühldorf 237/4  
+43-676-83141784  
[rudi.preimel@rudialpin.at](mailto:rudi.preimel@rudialpin.at)  
[www.rudialpin.at](http://www.rudialpin.at)